

erlegen, welches sie in der Folge gereuen dürfte. In der Nähe von einer Hauptstadt Deutschlands vermehrten sich in den letzten Jahren die Raupen so sehr, daß sie nicht nur unter allen Arten Früchten, sondern unter den Bäumen selbst große Verwüstungen anrichteten. Man versprach dem eine Belohnung welcher den Grund dieser außerordentlichen Vermehrung, und die beste Art sie zu vertilgen ausmitteln würde. Die annehmlichste Auflösung der ersteren Aufgabe war: daß die große Menge von Vogelstellern daran Schuld sey, welche so viele der Vögel, die sonst die Raupen tödten würden, weggingen. In einem Klima wie in Surinam, welches ein wahres Treibhaus der Insekten ist, muß die Folge noch fühlbarer seyn.

Der Jabiru oder surinamsche Kranich *) hat viel Aehnlichkeit mit unserem Storch, außer daß er größer ist; er ist weiß, Kopf, Schwung- und Schwanzfedern aber sind schwarz; die Beine, der Hals und der Schnabel sind außerordentlich lang, und der letztere ist vorne etwas gekrümmt und grau.

Der graue surinamsche Kranich **) gleicht dem europäischen, ist aber nicht so groß; er ist bläulich grau, hat einen kleinen Federbusch am Hinterkopfe, und längs des Halses einige lange hellgraue Federn; der lange Schnabel und die Füße sind von einer grau grünen Farbe.

Es giebt hier noch eine andere kleinere Art, welche weiß ist, mit gelbem Schnabel und Füßen.

Der Flamingo in Surinam ***) ist etwa halb so groß als unser Storch, dem er ähnlich sieht, außer daß er einen gewölbten Schnabel hat. Wenn der Vogel jung ist, so ist er weiß, dann wird er grau, und nimmt endlich das lebhafteste Scharlachroth an. Man hält ihn oft mit dem anderen Federvieh zusammen, und füttert ihn mit kleinen Fischen.

Das surinamsche Wasserhuhn ****) kommt in Größe und Gestalt dem europäischen mit Sporen an den Flügeln gleich; es hat eine gesättigte Zimmtfarbe und die Schwungfedern sind von einem sehr hellen Grün. Vorn am Kopfe hat es einen kleinen rothen Kamm, der quer über den Schnabel läuft; der Schnabel ist fast zwei Zoll lang

*) *Mycteria americana*. W.

**) *Ardea Soco* Linn. W.

***) *Phoenicopterus ruber* Linn. W.

****) *Parra Jassana*. W.